

---

**Von:** Anne Valverde <valverde@bauernbund.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 30. September 2021 11:19  
**An:**  
**Betreff:** Hinweise für erste Seite, AKTUELL: Aktueller Hinweis Rapsumbruch - Herbstdüngung und Sperrzeiten nach Dünge- und Landes-VO  
**Anlagen:** 2021-09\_UEbersicht\_Sperrzeiten\_ab\_2021.pdf;

Liebe Mitgliedsbetriebe,

im Zusammenhang mit dem Rapsbefall durch den Erdfloh und den damit verbundenen häufig erfolgten Umbrüchen kam die Frage auf, wie zu verfahren ist, wenn bereits organischer Dünger ausgebracht wurde.

Nach Rücksprache mit der LLG in Bernburg erhielten wir folgende Mitteilung:

**Frage: *Was ist zu tun, wenn organische Dünger ausgebracht wurden, eine ordnungsgemäße Aussaat erfolgt ist, aber kein Aufgang bzw. keine ausreichende Bestandesentwicklung erfolgt ist und umgebrochen werden soll/muss?*** (eing. 27.09.2021)

*Wenn Zwischenfrüchte, Feldfutter, Winterraps bzw. Wintergerste nach Getreidevorfrucht (auch Zweitfrüchte) ordnungsgemäß mit praxisüblichen Aussaatmengen ausgesät, (organisch oder mineralisch) gedüngt wurden und sich kein Bestand etabliert bzw. ein ungenügender Bestand umgebrochen werden muss, ist Folgendes zu beachten:*

- 1. formlose Anzeige durch den Landwirt beim zuständigen Landkreis/bei der zuständigen kreisfreien Stadt (Angabe des Schlages/der Kultur/Düngungsmenge und -zeitpunkt, geplante Folgekultur) und*
- 2. Umbruch nur unter Einhaltung einer Mindestanbaudauer von 8 Wochen (damit Wertung als Zwischenfrucht) oder Umbruch (ohne Einhaltung der Anbaudauer von 8 Wochen) und Einsaat einer Kultur, die entsprechend § 6 Abs. 9 DüV im Herbst (gem. Formblatt) gedüngt werden darf.*

*Die zuständige Düngbehörde (Landkreis/kreisfreie Stadt) prüft den Sachverhalt auf Plausibilität.*

Diese Regelung wurde auch aktuell auf der Internetseite unter Fragen & Antworten (FAQ) eingestellt:

<https://llg.sachsen-anhalt.de/themen/pflanzenernaehrung-und-duengung/informationen-zur-duengeverordnung/>

**Außerdem habe ich Ihnen die aktuell veröffentlichte Übersicht zu den Sperrzeiten für mineralische und organische Düngemittel angefügt. (Verbotszeiträume)**

Mit freundlichen Grüßen  
Annekatriin Valverde

Bauernbund Sachsen-Anhalt e.V.  
Adelheidstr. 1  
06484 Quedlinburg

Tel: 03946-70 89 06  
Fax: 03946-70 89 07  
e-mail: sachsen-anhalt@bauernbund.de  
[www.bauernbund.de](http://www.bauernbund.de)



# ÜBERSICHT

## Sperrzeiten nach Dünge- und Landesverordnung

### gültig ab 2021

(Stand 09/2021)

Sperrzeiten gelten für **mineralische und organische Düngemittel mit wesentlichem Nährstoffgehalt**. Sowohl die Düngeverordnung als auch die Landesverordnung über zusätzliche düngerechtliche Vorschriften enthalten Vorgaben zu den Sperrzeiten (Verbotszeiträumen).

| Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff<br>(> 1,5 % N in der Trockenmasse)  | Jul./Aug.  | Sept.   | Okt.            | Nov.            | Dez.            | Jan.             |
|---|--|---|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| <b>Ackerland</b>  | <b>ab Ernte der letzten Hauptfrucht bis 31.1.</b>  |   |                 |                 |                 |                  |
| ⇒ davon abweichend:<br>✓ Winterraps<br>✓ Zwischenfrüchte<br>✓ Feldfutter jeweils bei Aussaat bis 15.9.<br>✓ Wintergerste nach Getreidevorfrucht bei Aussaat bis 1.10.   | nur bei<br>Düngebedarf<br>nach Formblatt;<br>maximal<br>60 kg Gesamt-<br>N/ha oder<br>30 kg Ammonium-<br>N/ha (Brutto) |   | <b>ab 2.10.</b> |                 |                 | <b>bis 31.1.</b> |
| ⇒ davon abweichend auf <b>nitratbelasteten Flächen</b> :<br>jeweils bei Aussaat bis 15.9.<br>✓ Winterraps bei maximal 45 kg Nmin/ha<br>✓ Zwischenfrüchte mit Nutzung<br>✓ Feldfutter<br>✓ Festmist Huf- und Klautiere/Kompost zu Zwischenfrüchten ohne Nutzung maximal 120 kg Gesamt-N/ha |  |   |                 |                 |                 |                  |
| <b>Gemüse, Erdbeeren und Beerenobst</b>   |  |   |                 |                 | <b>ab 2.12.</b> | <b>bis 31.1.</b> |
|   | <b>nitratbelastete Flächen:</b>  |   |                 |                 | <b>ab 2.11.</b> |                  |
| <b>Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff<br/>(&gt; 1,5 % N in der Trockenmasse)</b>   | Jul./Aug.  | Sept.   | Okt.            | Nov.            | Dez.            | Jan.             |
| <b>Grünland, Dauergrünland sowie mehrjähriger Feldfutterbau bei Aussaat bis 15.5.</b>   |  | ab 1.9. mit <u>flüssigen</u> organ. Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an <u>verfügbarem</u> Stickstoff maximal 80 kg Gesamt-N/ha |                 | <b>ab 1.11.</b> |                 | <b>bis 31.1.</b> |
|   |  | <b>nitratbelastete Flächen:</b><br>maximal 60 kg Gesamt-N/ha  | <b>ab 1.10.</b> |                 |                 |                  |
| <b>Festmist von Huf- und Klautieren sowie Kompost</b>   |  |   |                 |                 | <b>ab 1.12.</b> | <b>bis 15.1.</b> |
|   | <b>nitratbelastete Flächen:</b>  |   |                 |                 | <b>ab 1.11.</b> | <b>bis 31.1.</b> |
| <b>Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Phosphat<br/>(&gt; 0,5 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> in der Trockenmasse)</b>  | Jul./Aug.  | Sept.   | Okt.            | Nov.            | Dez.            | Jan.             |
|   |  |   |                 |                 | <b>ab 1.12.</b> | <b>bis 15.1.</b> |
|   | <b>eutrophierte Flächen:</b>   |   |                 |                 | <b>ab 1.11.</b> | <b>bis 31.1.</b> |

Erläuterung:



Sperrzeit (Verbotszeitraum)



besondere Sperrzeiten (Verbotszeiträume) für belastete Flächen



Aufbringung zulässig, z.T. unter bestimmten Voraussetzungen